

# DAV Röthenbach



## Sektionsmitteilungen

- BERGSTEIGEN . . . WANDERN . . . SENIOREN-WANDERN . . . . .
- SKI-ALPIN . . . SKILANGLAUF . . . KLETTERN . . . . .
- JOGGING . . . WALKING . . . NORDIC-WALKING . . . . .
- RADFAHREN . . . TRIATHLON . . . LEISTUNGSTRAINING . . . . .
- FIT FOR FUN . . . SENIORENGYMNASTIK . . . AKTIVE SECHZIGER
- JUGENDGRUPPE . . . KINDERGRUPPE . . . . .



# Inhalt

Editorial	3
Kontakte	5
Röthenbacher Blumenfest 2023	7
Vereinsübergreifende Naturputz-Aktion	10
Das Edelweißfest 2023	11
Totenehrung 2023	14
Adventsstimmung am Birkensee	15
Jahresabschluss der Wandergruppe	19
Erster Noris-Run am Schmausenbuck	21
Sportscheck-Run 2023	22
MTB-Wochenende in Závisin (CZ)	23
DAV-Touren 2024 der Radgruppen A und C	27
Saisonabschluss der Sportler	28
Bericht der Aktiven Sechziger	30
Wanderung durchs Rohrenstädter Tal am 30.08.2023	32
Wanderfahrt nach Riedenburg am 27.09.2023	34
Jahresabschlussfeier der Wandergruppe – Senioren am 06.12.2023	36
Jahresabschlussbericht der Seniorenwanderer für das Wanderjahr 2023	38
Wandertage der Seniorenwander 2024	39
Historische Seiten	40
Andere Vereine	44
Verstorbene	44
Neuaufnahmen	45
Geburtstage	46
Das Alles Vormerken	47

## IMPRESSUM:

Redaktion: **Richard Goik**; E-Mail: [heft@dav-roethenbach.de](mailto:heft@dav-roethenbach.de)

**Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.**

Druck: **Heinzelmann Medien GmbH**

**Oskar-Sembach-Ring 22, 91207 Lauf**

Auflage: **900 Stück**

V.i.S.d.P. **Alfred Hornung, Komotauer Str. 20, 91207 Lauf**

**Tel.: 09123 98 66 84, eMail: [dav.roethenbach@web.de](mailto:dav.roethenbach@web.de)**

**[www.dav-roethenbach.de](http://www.dav-roethenbach.de)**

Deckblatt-Layout **Birgit Gemple, Diplom-Grafikdesignerin FH**

**Tel.: 0911 50 67 902, eMail: [birgitgemple@web.de](mailto:birgitgemple@web.de)**

Redaktionsschluss: **DAV SEKTIONSMITTEILUNGEN Nr. 114: 08.04.2024**

## Liebe Vereinskameradinnen und -kameraden, liebe Sektionsmitglieder,



die Zeit scheint zu rasen, denn schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir stehen am Beginn eines neuen. Die äußeren Umstände sind leider nicht besser geworden, eher noch schlechter: Kriege und Krisen dominieren die täglichen Nachrichten. Die Nachrichten hinsichtlich des vergangenen Vereinsjahres sind glücklicherweise deutlich positiver: Bei der im letzten Frühjahr stattgefundenen Jahreshauptversammlung wurden der gesamte Vor-

stand und auch die bisherige Mitgliedervertretung wiedergewählt und es kann somit kontinuierlich weitergearbeitet werden – an dieser Stelle vielen Dank für das anhaltende Engagement. Die Aktivitäten in den verschiedenen Abteilungen und Sparten waren ohne Einschränkungen möglich und vielfältig. Vieles wurde unternommen und auch Neues ausprobiert. Der DAV Röthenbach hat wieder seine traditionellen Feste - Hütteneröffnungsfest, Edelweißfest und Waldweihnacht – gefeiert und war auch wieder bei den Röthenbacher Festen vertreten. Beim Blumenfest haben wir mit einem an Naturschutz und Nachhaltigkeit ausgerichteten Motiv einen neuen Akzent gesetzt, für ein paar Diskussionen und hoffentlich auch für Denkanstöße gesorgt.

Ausgehend von dem, was den Sektionsmitgliedern geboten und von diesen unternommen wurde, war 2023 wieder ein gutes Jahr. Dazu zählt auch, dass wir uns in der internen Kommunikation mit der mittlerweile etablierten Anwendung SPOND ein gutes Stück verbessert haben. Wer diese Plattform – nutzbar an PC und Smartphone - noch nicht kennt, möge sich bei der jeweiligen Spartenleitung oder beim Vorstand erkundigen. Wissen, was los ist, darum geht es dabei.

Auch das neue Jahr dürfte wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr werden; die Planungen dafür sind angelaufen und vielversprechend. An der einen oder anderen Stelle werden aber auch noch Helfer und Unterstützer gebraucht. Die dazu sicher kommenden

Aufrufe dürfen durchaus persönlich genommen werden. Abschließend bedanke ich mich noch bei der Stadt Röthenbach für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Dem Ersten Bürgermeister der Stadt, seinen Vertretungen und dem gesamten Stadtrat sage ich für die vielfältige Hilfe für unsere Sektion herzlichen Dank. Auch allen Sponsoren und Spendern, die uns während des letzten Jahres finanziell unterstützten, spreche ich ein herzliches Dankeschön aus.

**Die Vorstandschaft und die Mitgliedervertretung wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern der DAV-Sektion Röthenbach ein gesundes, erfolgreiches und friedvolles Jahr 2024.**

*Berg heil, ein herzliches Glück auf!*

*Euer Alfred Hornung*



Wir wünschen den Abteilungen des DAV Röthenbach weiterhin  
viel Spaß & Erfolg!  
Besuchen Sie uns im Zentrum Röthenbachs in der Grabenstr.12,  
unter  
[www.pegnitz-apotheke.de](http://www.pegnitz-apotheke.de),  
oder bestellen Sie bequem über die APP in Ihrem AppStore, im  
Google Playstore, oder einfach QR-Code scannen



## Vorstandschaft und Verwaltung

Funktion	Name	Telefon	
1. Vorstand	Alfred Hornung	09123	98 66 84
2. Vorstand	Regina Triebs	0911	57 07 368
3. Vorstand	N.N.		
Schatzmeister	Andreas Härtel		
Schritfführerin	Margret Plath-Konopik	0911	57 07 262
Jugendreferentin	Sirka Eckhoff	0911	95 33 87 68
Sportlergruppe	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
	Birger Eckhoff	0912	95 33 87 68
	Ernst Fischer	0911	5 70 08 52
	Wieland Hammes	0911	5 04 81 44
Bergsteigergruppe	Jan Luft	09123	52 13
Jugendleiter	Birger Eckhoff	0911	95 33 87 68
	Alfred Hornung	09123	98 66 84
DAV-Kids			
	Stefanie Philipp	0171	5 44 88 66
Strolchengruppe	Katja Eisgruber	0157	73867065
Wanderleiter	Dietmar Tomandel	0911	58 74 614
Aktive Sechziger	Reiner Knoch	0911	57 91 27
Seniorenwanderwartin	Kristina Kohl	0911	57 98 59
Hüttenwart	Regina Kliem		
	Ralph Hopf		
	Heiko Scholl	0911	57 71 25
Naturschutzreferent	Marco Heisig	09120	180 11 76
Pressewart	N.N.		
Mitgliederverwaltung	Maral Häckel Andreas Häckel	0173	395 74 83
Fahrzeugverwalter	Herbert Hilpoltsteiner	0911	50 82 73
Webseite, Mitteilungsheft	Richard Goik	0172	88 62 316

## Kontakte

### Wichtigste E-Mail-Adressen

Themenbereich	Adresse
Der Vorstand	sektion@dav-roethenbach.de
Schatzmeister	schatzmeister@dav-roethenbach.de
Mitgliederverwaltung	mv@dav-roethenbach.de
Hüttenwarte	huette@dav-roethenbach.de
Jugend	jugend@dav-roethenbach.de
Sport, Sektionsfahrzeug	sport@dav-roethenbach.de
Wandern	wandern@dav-roethenbach.de
Aktive Sechziger	aktive@dav-roethenbach.de
Mitteilungsheft Redaktion	heft@dav-roethenbach.de
Webseite Redaktion	web@dav-roethenbach.de



*Qualität  
hat einen  
Namen...*

**OPTIKER  
Loos**

Rückersdorfer Straße 30  
**Telefon: 09 11 / 57 72 63**  
Beratung:  
Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr  
Sa 8.30 - 13.00 Uhr

**YOUNG) OPTIC.**  
Ich steh drauf

Rückersdorfer Straße 44  
**Telefon: 09 11 / 570 93 45**  
Sehteststelle für Führerscheinbewerber

[www.optiker-loos.de](http://www.optiker-loos.de)

Zwei kompetente Adressen in Röthenbach

## Röthenbacher Blumenfest 2023

Wir können das diesjährige Blumenfest als „unser neues Blumenfest“ bezeichnen. Es war schon etwas Besonderes, als unser langjähriger Motivbauer Karlheinz Koth den Vorschlag für das Motiv unterbreitete. Eine Blumenwiese sollte es werden und der damit verbundene Leitgedanke der Nachhaltigkeit und CO<sup>2</sup>-Einsparung, ganz im Sinne des DAV-Hauptverbandes.

Die Grundidee war einfach: Spezielle Kästen mit Erde befüllen und mit den verschiedensten Blumensamen einsäen. Die Idee kam gut an und wurde Anfang Juni in die Tat umgesetzt. Margit und Walter Riedl hatten die Aufgabe übernommen, die Kästen auf ihrem Grundstück regelmäßig zu gießen und zu pflegen, was eine Herausforderung bei dem heißen Sommer war. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank dafür.



In der Woche vor dem Blumenfest wurden die Blumenkästen auf den Anhänger gestellt und zum Bauhof gebracht. Um dem Gedanken des Blumenfestes/zuges ebenfalls Rechnung zu tragen, hatte Karlheinz 1.000 Dahlien geordert.



## Sektion

Am Samstag, 26.08.2023, war es soweit: viele Erwachsenen- und Kinderhände haben sich im Bauhof getroffen, um dem Motiv den letzten „Schliff“ zu geben. Das Herzstück auf dem Anhänger war ein Apfelbaum.



Wenn wir schon auf Nachhaltigkeit achten, dann betrifft das ebenfalls die Umkehr vom üblichen Bonbon-Werfen. Wir wollten auch hier etwas Besonders machen: Papiertütchen bildnerisch nach eigenen Ideen bemalen und mit Blumensamen befüllen. Durch die zahlreichen Helferinnen und Helfer ist das perfekt gelungen. Wir waren uns sicher, dass das die Besucher des Blumenfestumzugs genauso sehen würden. Für das leibliche Wohl wurde ebenfalls hervorragend gesorgt.

Es gab drei (oder vier oder ...) im Weckla, Kaffee und Kuchen und Kaltgetränke.





Unser Ziel, bei der Platzierung unter die ersten zehn teilnehmenden Motivwagen zu kommen, haben wir nicht ganz geschafft, dafür gab es positive Rückmeldungen aus den Reihen der Besucher, denen wahrscheinlich auch die Nachhaltigkeit am Herzen lag. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf die Überlegungen des Motivs für das Blumenfest 2024.

### ***Margret Plath-Konopik***



## **Dummert Erhard**

**I h r P a r t n e r r u n d u m s H a u s**

Simmelsdorfer Str. 9 ■ 91245 Simmelsdorf ■ Telefon: 0 91 55 – 92 72 96  
Mobil: 0176 – 70 00 98 87 ■ Fax: 0 91 55 – 92 72 96

### **Ihr Betrieb für:**

- \* Fenster und Haustüren (Verkauf und Montage)
- \* Holz- und Bautenschutz
- \* Trockenbau
- \* Fliesenarbeiten
- \* Dachflächenfenster
- \* Pflasterarbeiten
- \* Außenanlagen
- \* Dachausbau \* Dachbodenisolierung

### *Vereinsübergreifende Naturputz-Aktion*

Der DAV Röthenbach hat in Zusammenarbeit mit der Ortgruppe Röthenbach des Bund Naturschutz die Gemeinschaftsaktion „Naturputz“ durchgeführt. Dabei kam ca. ein Dutzend Säcke, gefüllt mit Müll und Unrat, zusammen. Gesammelt wurde an unseren Lauf- und Walking-Strecken, sowie an vermüllten Stellen im Röthenbacher Ortsgebiet, die den Teilnehmenden aufgefallen waren. Dabei wurde nicht nur vereinsübergreifend, sondern auch über Generationen hinweg zusammen geholfen - der jüngste Teilnehmer war 3 Jahre, der älteste 73 Jahre alt. Die gelungene Aktion wurde mit einer gemeinsamen Brotzeit abgeschlossen und soll im nächsten Jahr eine Wiederholung finden.

**Alfred Hornung**



## Das Edelweißfest 2023

Unser diesjähriges Edelweißfest fand im Evangelischen Gemeindehaus am Eichenring in Röthenbach statt. Im Mittelpunkt stand wie immer die Ehrung langjähriger Mitglieder der Sektion.

Nach der Begrüßung von Mitgliedern des Stadtrats, des Vorsitzenden des Vereinskartells, der Ehrenmitglieder und Mitglieder und weiterer Gäste, skizzierte der Erste Vorsitzende unserer Sektion, Alfred Horning, die gesellschaftlichen Veränderungen, die natürlich auch unseren Verein betreffen und die unsere Jubilare hautnah über viele Mitgliedsjahre hinweg miterlebt haben:

„Der Deutsche Alpenverein ist vor mittlerweile 154 Jahren entstanden und ist von einer Ansammlung von Bergsportbegeisterten zu einem professionell geführten Bundesverband mit 355 rechtlich selbständigen Sektionen geworden. Wandern, Bergsteigen, Mountainbiken und vor allem Klettern liegen im Trend der Zeit und sind eine echte Wachstumsbranche. Dies hat Vorteile, vor allem hinsichtlich des Wachstums der DAV-Sektionen, birgt aber auch Gefahren für die Menschen, die sich überschätzen und für die Natur, die durch die Massenanstürme der Bergsportbegeisterten immer mehr Schaden nimmt. Der DAV-Bundesverband ist sich dieser Anforderungen bewusst. Er versucht den Spagat zwischen moderner Unternehmensführung, Beachtung von Tradition und eigenen Wurzeln und Schutz der vom Wirken der DAV-Mitglieder betroffenen Natur. Deshalb sind der Naturschutz und der Klimaschutz in den letzten Jahren zu zentralen Themen geworden. Der Klimawandel mit seinen vor allem in der Bergwelt klar zu erkennenden Auswirkungen macht diese neue Schwerpunktsetzung leider sehr deutlich nachvollziehbar.

Auch unsere DAV-Sektion hat sich im Verlauf der letzten Jahrzehnte verändert. Die Sektion ist mit ca. 1.400 Mitgliedern der zweitgrößte Verein in Röthenbach. Viele Angebote, bei denen vor Jahren viele Mitglieder wie selbstverständlich dabei sein wollten, haben aber nicht mehr die Zugkraft. Das Freizeitverhalten der Menschen - auch der DAVler hat sich geändert - und die Nutzung der sog. Sozialen Medien unterstützt zwar das schnelle Organisieren von kleineren spontanen Aktionen, steht aber oft in Konkurrenz mit länger geplanten Veranstaltungen des Vereins. Viele neue Mitglieder sehen außerdem den DAV Röthenbach offenbar nur als Anbieter, bei dem sie eine Dienstleistung gegen Zahlung eines Mitgliedsbeitrages in Anspruch nehmen wollen. Der Eintritt in einen Verein und das gemeinsame Verfolgen eines Vereinszwecks ist ihnen eher fremd.

Das war zu Zeiten, als unsere heutigen Jubilare in die DAV-Sektion eingetreten sind, wahrscheinlich noch ganz anders. Es hat sich viel gewandelt für die Mitglieder des DAV Röthenbach, aber auch für den Verein als solchen. Einige, die diesen Wandel miterlebt und mitgestaltet haben, wurden geehrt. Sie können sicher als gutes Beispiel dienen, mit Veränderungen umzugehen und notwendige Neuerungen im Verein voranzubringen. Das Potenzial dafür hat der DAV Röthenbach auf jeden Fall auch heute noch. Und so hoffen wir, dass die heute zu Ehrenden auch in Zukunft den DAV Röthenbach wohlwollend im Blick behalten, weiterhin

## Sektion

am Vereinsleben teilnehmen, sich ganz einfach auch künftig wohlfühlen beim DAV Röthenbach.“

Die Zweite Bürgermeisterin der Stadt Röthenbach, Mechthild Scholz, ging in ihrem Grußwort auch auf die gesellschaftlichen Veränderungen ein, die an Vereinen nicht spurlos vorübergehen und dass Vereinsleben immer abhängig ist vom Engagement und der Verantwortung, die Mitglieder übernehmen.

Bei den anwesenden langjährigen Mitgliedern bedankte sich die Sektion mit einer Ehrennadel und einem Präsent für ihre Treue und Unterstützung.

Für 60 Jahre wurden geehrt: Leonhard Bär, Gerhard Brunner, Ursula Brunner, Leonhard Herbst, Wolfgang Köstler und Alfred Unfried.



Für 50 Jahre wurde Heidi Sluka und für 40 Jahre wurden Annegret und Werner Ressel, Andreas Schülbe und Reinhold und Angelika Steinhardt geehrt.





Für 25 Jahre wurden geehrt Alfred Hornung, Gerald Keilwerth, Margot und Siegfried Knauf, Egbert Riebl , Hans Heining-Triebs und Regina Triebs.



Bei gutem Essen, interessanten Gesprächen und Musik verbrachten alle einen unterhaltsamen und schönen Abend.

An dieser Stelle vielen Dank an das Serviceteam um Birger Eckhoff, Lukas Tomandel, Tobias Wild und Sarina Eckhoff für die gute Bewirtung, an Toni Kerscher und sein Team für das hervorragende Buffet und an Dominik Dachs für die musikalische Begleitung. Ein herzlicher Dank geht auch an die Evangelische Kirchengemeinde in Röthenbach, die uns auch in diesem Jahr wieder für unser Fest ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

***Regina Triebs***

## Totenehrung 2023

Am 26.11.2023 fand unsere Totenehrung, diesmal mit Schnee und Sonnenschein an der Hütte in Lehenhammer statt.

Unser besonderes Gedenken galt unseren Mitgliedern und Ehrenmitgliedern, die im vergangenen Jahr verstorben sind, Bernhard Greul, Hilde Wagnetter, Margarete Lanzendörfer, Manfred Pinzer, Michael Freiberger, Susanne Fries und Helene Süß.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Heinz Buchner für die musikalische Begleitung der Totenehrung.

Anschließend saßen wir noch gemütlich bei bei Glühwein, Kaffee, Punsch und Gebäck zusammen

### *Alfred Hornung*



## *Adventsstimmung am Birkensee*

Soweit nichts dagegen spricht, treffen immer am 2. Advent sich die Mitglieder des DAV Röthenbach - und auch manche Gäste - zur traditionellen Waldweihnacht am Birkensee. Auch im Dezember 2023 war dies wieder so. Hatte eine Woche vorher noch der Winter die Landschaft mit Schnee und Eis überzogen, war es zu unserer Adventsfeier wieder recht mild, aber immerhin trocken. Insgesamt gute Bedingungen für eine von Katja Eisgruber zuverlässig geführte Kinder-Wander-Gruppe, aber auch für viele weitere Vereinsmitglieder, um den „Pop-up“-Glühweinstand des DAV aufzusuchen.



## Sektion



So konnte denn der Sektionsvorsitzende, Alfred Hornung, neben vielen ganz jungen auch eine ganze Reihe weiterer Besucher am Ufer des Birkensees begrüßen – darunter den Ersten Bürgermeister der Stadt Röthenbach, Klaus Hacker, außerdem erfreulich viele Stadtratsmitglieder und Markus Friedrich vom Röthenbacher Vereinskartell. In seinen Begrüßungsworten nahm er unter anderem Bezug auf das anstehende Weihnachtsfest, den Weihnachtsfrieden und wie es um diesen in der Welt derzeit steht.



Bürgermeister Hacker beschrieb in seinem Grußwort die lange Tradition dieser Feier und welche Besonderheiten es dabei immer wieder gab. Abschließend empfahl er den Anwesenden für die Advents- und Weihnachtszeit und auch für das neue Jahr, die Mitmenschen mit einem Lächeln zu beschenken.

Danach trug Günter Ludwig im Auftrag des Nikolaus für die kleinen Teilnehmenden noch sehr eindrucksvoll eine Wintergeschichte vor. Darin ging es um ein friedliches und vertrauensvolles Zusammenleben und Miteinander. Für ihr aufmerksames Zuhören wurden die Kinder noch mit einem kleinen Geschenk belohnt.



## Sektion

Am Lagerfeuer neben dem Glühweinstand war dann noch Gelegenheit, sich bei Lebkuchen und Kinderpunsch oder Glühwein an der winterabendlichen Atmosphäre und anregenden Gesprächen zu erfreuen.



Der Röttenbacher Posaunenchor sorgte die ganze Zeit über mit weihnachtlichen Weisen für eine stimmungsvolle musikalische Untermalung der Veranstaltung. Nach Einbruch der Dunkelheit traten die Besucher den Heimweg an und der Glühweinstand war anschließend schnell wieder abgebaut. Der Birkensee wurde der Nacht dieses Adventssonntags überlassen.

Für die kleine aber feine Veranstaltung waren viele kleine und große Handgriffe notwendig. Dafür herzlichen Dank an Jana Eckhoff, Margret Plath-Konopik, Sonja Tilinski, Birger Eckhoff, Herbert Hilpoltsteiner, Tobias Köstler, Richard Goik, Herbert Graf und Chris Tilinski.

**Alfred Hornung**

## *Jahresabschluss der Wandergruppe*

Zum Jahresabschluss gab es eine ganz besondere Wanderung: Durch winterliche Landschaft ging es von Röthenbach über Himmelgarten und GrünerAu nach Haimendorf. Dort gab es eine Pause bei Weihnachtsgebäck, Glühwein und ähnlichen Getränken. So gestärkt ging es schnurstracks zum Laufer Weihnachtsmarkt, wo wir den Abend gemütlich ausklingen



ließen.



# Sachverständigenbüro Schlinger Martin

Schaden- und Wertgutachten für Kfz, Maschinen und Transportgüter



**Martin Schlinger**

**EU zertifizierter  
Kfz-Sachverständiger gem.  
DIN EN ISO/IEC 17024  
Havarie-Kommissar**

Industriestrasse 17  
91227 Leinburg

**Phone:** +49 (0) 9120-180 11 76

**Fax:** +49 (0) 9120-180 11 79

**Mobil:** +49 (0) 172 - 99 38 463

**E-Mail:** [svb-schlinger@t-online.de](mailto:svb-schlinger@t-online.de)

**Web:** [www.sv-schlinger.de](http://www.sv-schlinger.de)

## Private und gerichtliche Schaden- und Wertgutachten



für:

LKW / PKW,  
Wohnwagen, Wohnmobile,  
Krad und Fahrrad,  
Bau-, Sonder- und  
Landmaschinen,  
Motoren und Getriebe,  
Transport und Havarie-  
Schäden

### **Der Tipp vom Fachmann:**

Viele Fahrzeughalter wissen nicht, dass ihnen nach einem Unfall die Wahl eines eigenen KFZ-Sachverständigen per Gesetz zusteht.

Überlassen Sie die Begutachtung Ihres Unfallschadens bzw. Wertermittlung Ihres KFZ einem Sachverständigen **Ihres** Vertrauens.

**Es geht schließlich um Ihre Sicherheit und Ihr Geld!**

## *Erster Noris-Run am Schmausenbuck*

Am 17. September gingen zwei Läufer des DAVs an den Start des ersten Noris-Runs. Den Noris-Run gab es als Halbmarathondistanz und Vierteldistanz. Der Lauf fand auf dem Nordic Walking Parcours von Never Walk Alone Nürnberg e.V. am Schmausenbuck in Nürnberg statt und war ein Rundenlauf. Für den Vierteldistanz musste man insgesamt dreimal die 3,54 km lange Strecke laufen, die es ganz schön in sich hatte. Nach der ersten Kurve ging es erstmal ca. 55 hm nach oben, erst über ein sehr steiles Stück und dann über sehr ungleichmäßige Stufen. Der Rest der Strecke ging dann hauptsächlich eben oder bergab, sodass man sich beim Laufen erholen konnte, bevor man die Steigung in der nächsten Runde erneut hochmusste. Franz Bäumler absolvierte die 10,6 km in einer Zeit von 50:33 min und erreichte den 2. Platz in der Gesamtwertung und in der Altersklasse. Leon Krieger erreichte mit einer Zeit von 58:06 min das Ziel und wurde 9. in der Gesamtwertung und 1. in der Altersklasse MJU20.



**Leon Krieger**

## Sportscheck-Run 2023

Am 03.10.2023 fand auch dieses Jahr erneut der jährliche SportScheck Run in Nürnberg statt. Bereits seit 1995 geht es in Mittelfranken traditionell jedes Jahr am Tag der Deutschen Einheit an den Start. Rund 7000 Läuferinnen und Läufer sind auch dieses Jahr wieder bei fünf verschiedenen Strecken an den Start gegangen. Die Auswahl stand zwischen 0,6km Bambini Lauf, 1,7km Kids Run, 6km, 10km und 21km. Die Krönung des Tages war dabei natürlich der Hauptlauf, der Halbmarathon. Der insgesamt 10 Kilometer lange Rundkurs führte zunächst durch die historische Nürnberger Altstadt zum Wöhrder See. Entlang des Sees ging es dann zur Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke, um den See zu überqueren. Anschließend geht es am Ufer entlang zurück zum Start und nach der zweiten Runde ins Ziel. Dort hat jeder Läufer schließlich eine Finisher-Medaille und ein großes Angebot an Verpflegung und Erfrischungen vorgefunden.

Der DAV Röthenbach war auch dieses Jahr wieder stark vertreten. Emma und Theresa Maußner (2014 & 2012) sind als zwei unserer Kids nach schnellen 1,7km ins Ziel gekommen. Die 10km Runde haben Hannes Maußner (2009) mit einer starken Zeit von 56:53min und Bernd Maußner mit 1:02:45h beendet. Am Halbmarathon sind dabei fünf unserer Läufer angetreten. Mit einer Zeit von 1:27:07h ist Oliver Lang 5.Platz seiner Altersklasse und 39. Insgesamt geworden. Leon Krieger (2004) hat seine persönliche Bestzeit mit 1:44:57h geschafft und ist dabei auf den 6. Platz seiner Altersklasse gekommen. Auch Michael Krieger, Lukas Tomandel (2003) und Sirka Eckhoff (2000) sind mit 1:59:56, 2:08:06 und 2:08:07 gute Zeiten für unseren Verein gelaufen.

Somit wurde der DAV Röthenbach mit starken Zeiten am SportScheck Run Nürnberg 2023 repräsentiert.

### Sirka Eckhoff



## *MTB-Wochenende in Závisin (CZ)*

Nachdem das MTB-Wochenende der DAV Sektion Röttenbach Radsportgruppe letztes Jahr in Österreich stattfand, ging es in diesem Jahr wieder nach Tschechien. Mitte Oktober haben wir von Freitag bis Sonntag in Závisin, oberhalb von Marienbad, unser Quartier bezogen. Zu unserer Gruppe zählten Radler aus dem A- und C-Kader. Dank der Möglichkeit vor Ort eMTB zu leihen, konnten wir trotz unterschiedlicher Leistungsniveaus sehr gut zusammen fahren. Für die Navigation hatte Wieland wieder eine Handvoll Strecken ausgearbeitet, von denen wir leider nur zwei fahren konnten .

### **Freitag**

Freitag war der Anreisetag. Aufgrund unterschiedlicher beruflicher Verpflichtungen kam am Freitag keine gemeinsame Ausfahrt zustande. Eine Gruppe konnte schon morgens losfahren und hat Sonja und Wieland getroffen. Ich bin in der Gruppe gewesen, die mittags am Schulzentrum aufgebrochen ist. Im Vereinsbus konnten wir zu sechst Platz nehmen und vier Fahrräder transportieren - eins auseinandergelassen in dem Bus und drei auf dem Fahrradträger. Während die Frauen ihre eMTB abholten, haben wir Männer noch eine 21km Runde mit ca. 330 Höhenmetern gedreht und phänomenalen Trails. Am Ende einer Abfahrt konnte ich Walter gerade noch fotografieren (Abbildung 2) bevor die Abfahrt vorbei war.



In Marienbad haben wir auf dem Mirove namesti (zu Deutsch: Platz des Friedens) bei untergehender Sonne noch eine Erfrischung genossen, bevor wir den finalen Anstieg nach Zavisin in Angriff nahmen. Zum gemeinsamen Abendessen waren wir (fast) pünktlich in unserem Gasthof. Alle gemeinsam konnten wir einen schönen Abend verbringen und das wichtigste für den nächsten Tag abstimmen: Frühstückszeit, Abfahrtszeit und Strecke.

### **Samstag**

Am Samstag erwarteten uns 72 km mit 1100 hm. Es war geplant, dass wir in Loket einkehren und den vorhergesagten Regen durchziehen lassen. Den ersten Regen des Tages ließen wir aber noch in unserem Fahrradschuppen am Gasthof, dem Unterstand einer Pistenraupe, vorbeiziehen.

## Radsport



Auf Waldwegen, Trails und wenig befahrenen Nebenstraßen rollte es leicht dahin. Ein Großteil der Höhenmeter erwartete uns erst in der zweiten Hälfte der Strecke. Etwa eine Stunde bevor wir Loket erreichten, begann es zu regnen. Der Regen hielt sich nicht an den Wetterbericht, so dass wir bis zur Pause doch etwas nass geworden sind.

Als wir das Restaurant für unsere Pause erreichten, hatten wir Glück, dass es genügend Plätze für uns gab. Aber, wer war das? Am Nebentisch saß doch tatsächlich unser 1. Bürgermeister und ehemaliger Sektionsvorsitzender Klaus Hacker. Klaus ließ es nicht nehmen uns auf eine Runde Bierschnaps einzuladen: Vielen Dank!



Nach der Stärkung und der Wärme ging es dann an den zweiten Teil der Strecke, auf dem sich die Höhenmeter akkumulierten. Wieland hatte bei der Planung zum Glück darauf geachtet, dass die Steigung mäßig war. Beim Klettern blieb uns warm und schließlich erreichten wir am späten Nachmittag Zavisin. Mit Speis und Trank, Lachen und Ratschen verbrachten wir wieder einen weiteren schönen Abend.

### Sonntag

Am Sonntag mussten wir unsere Zimmer vor der Radtour räumen. Also wurden die Koffer in die Autos gebracht. Ein Gruppenfoto haben wir auch noch gemacht, bevor wir die Runde über Rovna in Angriff nahmen.



Es war wieder Regen vorhergesagt und wir hatten ein weiteres Mal den Plan, den Regen während einer Pause auszusitzen. Was soll ich sagen, der Regen hat sich wieder nicht an die Vorhersage gehalten und wir sind nass geworden. Vor einem kräftigen Schauer haben wir unter Bäumen Schutz gesucht.



## Radsport

Ansonsten war es wieder eine schöne Runde auf kleinen Straßen, die im Sommer sicher auch mit dem Rennrad Spaß machen. Bei den 850 Höhenmetern habe ich die Ausfahrten von Freitag und Samstag ordentlich in den Beinen gespürt. Ein besonderes Highlight der Tour war der Kladsky rybnik (deutsch: Kladsky-Teich). Auf einem Brettersteg sind wir direkt am Ufer rund um und über den Teich gefahren. An einigen Stellen hat uns der kalte Wind, der ungehindert über die Wasseroberfläche wehte, ordentlich um die Nase geweht.



Nach der Umrundung des Teichs wurde mir bei der Abfahrt bis Marienbad nicht mehr warm. Die dortige Einkehr hat geholfen. Da die eMTB in Marienbad abzugeben waren, hatten die Frauen noch Zeit für einen zweiten Kaffee, während wir Männer durch Schneeregen den Berg hochkurbeln mussten. Als alle oben waren hörte der Schneeregen wieder auf und wir konnten uns im Trockenen umziehen, die Autos beladen und den Rückweg antreten. Das Wetter war uns nicht immer gnädig, aber wir hatten wieder eine tolle Zeit. MTB und eMTB-Fahrende haben sich nahtlos zu einer hybriden Gruppe zusammengefügt.

Vielen Dank an alle, die an der Organisation mitgewirkt haben.

***Fabian Knobbe***

## **DAV-Touren 2024 der Radgruppen A und C**

Vom Freitag, 07.06.24 bis Mittwoch, 12.06.24 finden verschiedene DAV-Radtouren statt. Sie starten für alle in Bruneck / Südtirol und enden in Annenheim am Ossiacher See.

Die Radgruppe C fährt an 5 Tagen entlang des Drau-Radwegs ca. 375 km und 2350 hm. Zwei Nächte werden im selben Hotel gebucht, da an einem Tag ein Rundkurs, Klagenfurt - Wörthersee - Klagenfurt gefahren wird. Es gibt also die Möglichkeit einen Ruhetag einzulegen.

Die Radgruppe A fährt an fünf Tagen ca. 500 km und 8300 hm. Von Bruneck geht es durch die Dolomiten in die norditalienische Tiefebene. Über Slowenien geht es durch den Triglav-Nationalpark zurück nach Kärnten. Von Annenheim aus treten wir gemeinsam am Mittwochnachmittag die Heimreise an.

Im Moment haben wir noch freie Plätze für Interessierte. Wer Interesse hat, darf sich bitte gerne zeitnah melden.

Es gibt die Möglichkeit bei der Radgruppe A oder C mitzufahren. Auch auf eigene Faust könnt ihr diese schöne Gegend mit dem Rad oder auf Schusters Rappen erkunden.

Die Vorschau der einzelnen Etappen der beiden Gruppen findet ihr auf Wielands privater Homepage.

Tour der Radgruppe C:

<https://sportlergruppe.de/touren/cappuccino/tour2024/index.html>

Tour der Radgruppe A:

<https://sportlergruppe.de/touren/radtour/2024/index.html>

Organisatoren für die Gruppe C (gemütlich), Selbstfahrer & Wanderer:

Jana Eckhoff, Chris Engel & Sonja Hammes

Mail: [j.eckhoff@arcor.de](mailto:j.eckhoff@arcor.de) oder [hammes.sonja@web.de](mailto:hammes.sonja@web.de)

Organisator für die Gruppe A (ambitioniert):

Wieland Hammes

Mail: [radsport@dav-roethenbach.de](mailto:radsport@dav-roethenbach.de)

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich durch Überweisung einer Anzahlung.

### *Saisonabschluss der Sportler*

Ca. 30 Sportler/innen trafen sich am 11.11. am Gelände des Hundevereins in der Nähe des Birkensees, um die Sommersaison zu beenden und walkend, laufend und radelnd ins Winterhalbjahr hinüber zu gleiten.

Anschließend feierten wir den Übergang im angemieteten Vereinsheim des Rottweilerklubs, wo wir uns die selbst mitgebrachten Kuchen und Speisen mit Heiß- und Kaltgetränken schmecken ließen.

Einige hartgesottene Radfahrer schafften es, dass sich die verbrachte Zeit auf dem Fahrradsattel und die Verweildauer auf den Wirtshausstühlen in etwa die Waage hielten (jeweils gut zwei Stunden). Bei den anderen überwog die „Sitzzeit“, die aber mit angeregten Gesprächen mehr als ausgefüllt war.

### *Hipo*





# JANKER

Zimmerermeister  
Dachdeckermeister  
Baubiologe  
Geprüfter Gebäude-  
energieberater HWK



JANKER GmbH  
Mühllach 10  
90552 Röthenbach

Tel.: 0911/570 63 34  
Fax: 0911/570 76 78

info@janker-dach.de  
www.janker-dach.de



So?!  
Oder lieber gleich  
zu Janker!

leistungsstark innovativ sympathisch

### *Bericht der Aktiven Sechziger*

Ein erlebnisreiches Wanderjahr neigt sich dem Ende zu. Unsere Wanderführerinnen und Wanderführer haben uns mit den unterschiedlichsten Touren im Frankenland viele neue Wege gezeigt. An dieser Stelle ihnen allen ein herzliches Dankeschön für die Organisation und die Durchführung der Wanderungen, die beim anhaltenden Wirtshaussterben nicht einfacher werden.

Neben „Flachetappen“ wie von Altenfelden nach Roth oder im Weinland um Bullenheim führten uns die Wege auch durch malerische Täler wie das Schwarzachtal und den Thanngaben.

Bei der Weinwanderung nach Bullenheim war auch für alle die im Moment nicht mehr weite Strecken gehen können ein kürzerer Wanderweg im Angebot, bei der die Kleingruppe aber dann bei der Weinscheune als Gäste – wegen Überfüllung - abgewiesen wurde. So konnte die kürzere Tour nicht mit einem Schoppen besiegelt werden.

Eine Herausforderung war der Max-Ettl-Weg von Hartmannshof bis Kainsbach. Obwohl nur 14 km ging es doch im Wechsel stetig bergauf und bergab, so dass alle den Einkehrschwung herbeisehnten.

Wenn die Tage kürzer werden, führen uns die Wanderungen nicht mehr in weite Fernen sondern in die Wälder und Ziele der unmittelbaren Nachbarschaft. So war der Weg von Rückersdorf nach Ödenberg auch nicht nur ein lockerer Spaziergang, sondern durchaus der Jahreszeit angemessen.

Im November zwang uns dann die S-Bahn unsere geplante Wanderung kurzfristig umzustellen. Auch ohne Bahnstreik ist man hier vor Überraschungen nicht sicher. So kam an diesem Tag, als wir eigentlich von Ottensoos zum Moritzberg wandern wollten, über eine Stunde lang keine Bahn.

Obwohl wir an mehreren Bahnhöfen warteten kamen dann alle auf unterschiedlichen Wegen und ohne sich abzusprechen in der Gaststätte am Moritzberg an. Eine abgesprochene Sternwanderung hätte nicht besser organisiert sein können.

Die letzte Wanderung des Jahres begann – wie fast schon Tradition – in Rückersdorf und führte uns über Schwaig nach Röthenbach.

Angesagt war auch teilweise Regen – aber wir hatten beim Hinweg nach Schwaig richtiges Wetterglück. Nur auf dem Heimweg kamen ein paar Tropfen vom Himmel, der uns dann aber kurz vor Röthenbach mit einem wunderschönen Regenbogen belohnte.

Um den Weihnachtsstress abzubauen und die Plätzchen abzarbeiten wandern wir nach Weihnachten von Röthenbach zum Birkensee und auf anderen Wegen wieder zurück nach Röthenbach um das Wanderjahr bei Speis und Trank ausklingen zu lassen.

Auch für 2024 sind schon viele Wanderziele fest eingeplant. Wir starten am 10. Januar und werden wie gehabt alle 14 Tage immer Mittwoch zusammen wandern.

Allen DAVlern wünschen wir ein gesundes, friedliches und mit schönen Erlebnissen ausgestattetes neues Jahr und unserer Gruppe weiterhin den Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Wandern.

**Lilo Eichhorn**



### *Wanderung durchs Rohrenstädter Tal am 30.08.2023*

9.30 Uhr trafen wir uns bei der Seespitzschule. Von dort ging es mit dem Auto in Fahrgemeinschaften bis Oberrohrenstadt.

Nachdem dieser Wanderweg wegen schlechtem Wetter am 02.08. nicht begehbar war, haben wir es am 30.08. noch einmal versucht. 13 Wanderfreunde machten sich auf den Weg. Die Tage davor waren nur verregnet und so war es spannend, ob wir diesen Weg gehen können.



Doch am Morgen des 30.08. war das Wetter umgeschlagen und wurde über den Tag immer schöner.

Also sind wir losgestapft, im wahrsten Sinne des Wortes, denn der Weg war sehr aufgeweicht und rutschig – es war abenteuerlich. Wir mussten uns voll auf den Weg konzentrieren. Doch mit Hilfe unserer Stöcke und durch gegenseitige Unterstützung schafften wir es alle, ohne zu stürzen den Weg zu meistern. Dieses wunderschöne Tal, die vielfältige Natur konnten wir trotzdem genießen, denn wir blieben immer mal stehen und betrachteten sie.

Es war ein sehr gelungener, wenn auch anstrengender Wandertag und wir danken unserer Wanderführerin Ingrid

### **Christa Horvath**



**L. KÜHNEL**  
**HEIZUNG**  
**SOLAR**  
**SANITÄR**

**Lothar Kühnel**  
Laufer Weg 28/ 90552 Röthenbach

Tel. 0911 / 57 82 06  
Fax: 0911 / 54 0 85 97  
Mob. 0160 / 90 33 24 88

### *Wanderfahrt nach Riedenburg am 27.09.2023*

Diesmal trafen wir uns 8.30 Uhr auf dem Großparkplatz beim Freibad in Röthenbach. 29 Reiselustige haben an unserer Fahrt teilgenommen. Darunter waren auch Wanderfreunde aus einer Nürnberger Wandergruppe.

Mit dem Bus des Reiseunternehmens Grötzsch starteten wir bei bestem Wetter. Um 11.00 Uhr begann die Vogelschau vor dem Schloss in Riedenburg und es war eine sehr interessante, aber auch lustige Vorführung – die Adler, die so tief flogen, dass sie mit ihren Flügeln die Köpfe der Zuschauer berührten oder auch der Schmutzgeier, der wie ein treuer Hund hinter seinem Herrn herlief, bis er von ihm ein Ei bekam. Um es auszuschlecken, zerschlug er es an einem Stein.



Nach dem Mittagessen fuhren wir zur Schiffsanlegestelle nach Riedenburg und von da auf dem Schiff nach Kehlheim-Altmühltal, vorbei am Schloss Prunn und dem Schloss in Essing sowie durch die imposante Holzbrücke. Wir bestaunten die Felsenformationen rechts und links neben der Altmühl und die Walhalla.



Den Abschluss bildete das Durchfahren der Schleuse. In Kehlheim- Altmühltal wartete schon unser Bus auf uns und wir traten die Rückreise an.

Ein sehr gelungener Tag, der allen sehr gefallen hat. Unsere Nürnberger Wanderfreunde fühlten sich in unserer Mitte gut aufgehoben und lobten besonders die Harmonie über den ganzen Tag.

Ein Dank an Kristina für die tolle Organisation und an den Busfahrer Jürgen, der uns mit guter Laune und Besonnenheit betreute.

**Christa Horvath**

*Honige aus eigener Imkerei*

- Honigbonbons
- Bienenwachskerzen
- Kosmetikprodukte
- Geschenkkörbe und vieles mehr

*Das Bienenkörbchen*

Christine und Thomas Reichel · Am Hirtenbühl 1, 91207 Lauf  
09123/75752 + 0170/2128461 · [www.dasbienenkoerbchen.de](http://www.dasbienenkoerbchen.de)

# Senioren

## *Jahresabschlussfeier der Wandergruppe - Senioren am 06.12.2023*

Es ist der 06.12., eigentlich der Mittwoch, an dem wir immer wandern gehen. Doch heute treffen wir uns zur Weihnachtsfeier der Senioren-Wandergruppe in der Gaststätte Löhner in Diepersdorf.

Ein Treffen aller Senioren, die noch wandern gehen und all derer, die sich als „Nachfahrer“ immer noch zum Mittagessen mit den Wanderfreunden treffen. So sind wir 26 feierlustige Senioren.



Für die musikalische Umrahmung sorgte Willy am Keyboard, der uns auch beim Singen der Weihnachtslieder unterstützte.

Nach dem Mittagessen begann das Programm mit der Verlesung des Jahresberichtes durch Kristina Kohl, wir gratulierten den Geburtstagskindern und wir gedachten der 2023 verstorbenen Wanderfreunde.

Besonders bedankten wir uns bei allen, die durch ihren Einsatz für das Gelingen aller Aktivitäten beigetragen haben.

Beim gemeinsamen Singen altbekannter Weihnachtslieder, bei sehr schönen Kurzgeschichten sowie angeregter Unterhaltung verging der Nachmittag wie im Fluge.





Mit Kaffetrinken, leckerem Kuchen und guter Laune ließen wir den Tag ausklingen.

PS: Ich danke persönlich für alle schönen Stunden, die ich im Kreise der Wandergruppe – Senioren erleben durfte und wünsche allen Wanderfreunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024

### ***Christa Horváth***

Als Gast konnten wir den 1. Vorstand Alfred Hornung in unserer Mitte begrüßen.



### *Jahresabschlussbericht der Seniorenwanderer für das Wanderjahr 2023*

Unsere 1. Wanderung am 18. Januar führte uns – schon aus alter Tradition – nach Lieritzhofen zum Spanferkelessen. Es folgten Wanderungen zum Happurger Stausee, zum Dutzendteich, nach Altdorf, Oedenberg, Reichenschwand und Kucha.

Am 6. Mai besuchten wir den Hütten-Eröffnungstag in Lehenhammer mit einer größeren Gruppe. Danach ging es weiter nach Osternohe, Renzenhof, Gerhelm, Behringersdorf, zum Pulversee in Nürnberg und Oberrohrenstadt.

Am 16. August fand unser gemütliches Beisammensein im Gasthof Löhner in Diepersdorf statt, organisiert von Heide Neumaier, mit nachträglicher Gratulation der Geburtstagskinder, die im 1. Halbjahr einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten.

Die Wanderung Oberrohrenstadt wurde dann wiederholt, weil die erste Wanderung buchstäblich im Regen versunken ist.

Nach der nächsten Wanderung nach Reichenschwand folgte am 27. September unser Busausflug, organisiert von Heidi und Kristina, nach Riedenburg, wo wir die Greifvogelschau besuchten. Nach dem Mittagessen fuhren wir zur Schiffsanlegestelle und mit dem Schiff nach Kehlheim. Dort holte uns unser Bus ab und wir fuhren frohgelaunt nach Hause.

Die nächsten Wanderungen führten uns nach Erlenstegen, Grünsberg, Neunkirchen und die letzte in diesem Jahr nochmal zum Dutzendteich.

Am Totensonntag waren einige Wanderfreunde auf unserer Hütte in Lehenhammer, um an unsere im abgelaufenen Jahr verstorbenen Wanderfreunde Hilde Wagnetter, Grete Lanzendörfer und Helene Süß zu denken.

Unsere Weihnachtsfeier am 6. Dezember, mit nachträglicher Gratulation der Geburtstagskinder die im 2. Halbjahr ihren runden oder halbrunden Geburtstag hatten, beschließt das Wanderjahr 2023.

***Kristina Kohl***



Wir trauern um unsere  
Wanderfreundin  
Helene Süß.  
Verstorben am 21. September  
2023

Wandertage der Seniorenwanderer 2024

Januar	17.01.2024		
Februar	07.02.2024	21.02.2024	
März	06.03.2024	20.03.2024	
April	03.04.2024	17.04.2024	
Mai	01.05.2024	15.05.2024	29.05.2024
Juni	12.06.2024	26.06.2024	
Juli	10.07.2024	24.07.2024	
August	07.08.2024	21.08.2024	
September	04.09.2024	18.09.2024	
Oktober	02.10.2024	16.10.2024	30.10.2024
November	13.11.2024	27.11.2023	
Dezember	11.12.2024	evtl. Weihnachtsfeier	

Wir treffen uns zu den Wanderungen um 9:30 Uhr an der Seespitzschule in Röttenbach. Einzelheiten zu den Wanderungen werden jeweils am Samstag davor in den Vereinsnachrichten der Pegnitz-Zeitung bekannt gegeben.

Wir wünschen allen Senioren-Wanderfreunden ein gesundes Wanderjahr 2024.

Kristina Kohl

Heidi Neumaier



## Historische Seiten



Es wird wieder Winter. Da hab ich mich erinnert, wir haben viele Skifahrten in das Gebirge unternommen. Hier ein Bild aus dem Jahr 2005. Leider hat die Beteiligung dann immer mehr abgenommen, es hat sich nicht mehr rentiert.

Aber wir haben mit Skistadtmeisterschaften in Haimendorf in den 50er Jahren begonnen.



Da war beim Langlauf alles vertreten. Es ging zwar auch um Plätze, doch die Gaudi und Bewerbung stand im Vordergrund.



Bei dieser sehr erfolgreichen Gruppe der DAV Jugend ging es zwar auch um den Spaß, doch die waren sehr erfolgreich. Die Trainer Alfred Unfried und Herbert Will haben hier sehr viel Zeit und auch Geld in die Ausbildung gesteckt.



Die Folge war, dass wir uns ein eigenes Spurgerät kauften. Alfred Unfried hat hier einige Sponsoren angesprochen, so haben wir das Gerät mit diesen Spenden fast umsonst bekommen.

## Historische Seiten



Alfred hat das Gerät zuerst selbst betreut und die Loipen gespurt. Danach hat es Gerhard Scheck übernommen und zuletzt war es Gerhard Otte. Er hat dann das Gerät in Haimendorf, im Milchhaus, unterstellen können.



Da gab es noch Schnee, so haben selbst die Kinder sich an Wettkämpfen beteiligt. Die gelaufenen Zeiten konnten Dank der „Erfindung“ von Walter Uebler bis zu den Zehntelsekunden genommen werden.



Die Alpinen haben in dieser Zeit einen Abfahrtshang kurz vor Etzelwang gepachtet. Dort wurden dann die entsprechenden Meisterschaften ausgetragen. Leider hat dann in den nächsten Jahren nicht nur der Schnee dafür gefehlt, sondern auch die Begeisterung hat sehr nachgelassen.

Das ist ein Foto von Foto Vogl aus dem Jahr 1978

### ***Loni Herbst***



## Andere Vereine

### ***Knappe Niederlage mit 24:27 Punkten bei den Matten Klopfern in Burgebrach.***

Kranke Ringer und einige leichtsinnigen Aktionen auf der Matte verhindern einen durchaus möglichen Sieg bei den Matten Klopfern in Burgebrach. Nach den letzten Kampf der Saison belegt die WKG Zirndorf / Röthenbach Rang 5 in der Landesliga Nord punktgleich mit dem TSV Burgebrach II. Bei 12 Kämpfen konnte die WKG 4 Siege 1 Remis und 7 Niederlagen erreichen. Die KG Südthüringen wurde mit 11 Kämpfen und 11 Siegen souverän Meister und steigt auf in die Bayernliga. Die Tabelle nach dem letzten Kampftag.: 1. KG Südthüringen 11 445 : 98 22:0. 2. TSV Weißenburg 12 425 : 205 18:6. 3. SC Oberölsbach II 11 273 : 287 10:12 4. WKG Bindlach /Bayreuth 12 267 : 314 10 : 14. 5. WKG Zirndorf / Röthenbach 12 267:314 9:15. 6. TSV Burgebrach II 12 207:431 9:15 . 7. AC Lichtenfels II 12 190:450 4:20. Bei einen Sieg am Samstag wäre auch Platz 3 noch drin gewesen.



***Alfred Unfried***

---

---

## Verstorbene



### ***Wir trauern um***

Bernhard Greul  
Helene Süß

Mitglied seit 1999  
Mitglied seit 1990

Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.



## Neuaufnahmen

Wir begrüßen mit einem herzlichen Berg Heil  
unsere neuen Sektionsmitglieder

Hilpoltsteiner Finn	Schwaig
Hilpoltsteiner Levi	Schwaig
Klenk Hannelore	Röthenbach
Klenk Ulli	Röthenbach
Klenk Friedrich	Röthenbach
Rullkötter Joschua	Schwaig
Eisgruber Katja	Rückersdorf
Stumpf Elisabeth	Röthenbach
Rittner Florian	Röthenbach
Rittner Katharina	Röthenbach
Rittner Hanna	Röthenbach
Rittner Matteo	Röthenbach
Schwarz Kingsley	Röthenbach
Schwarz Chloe	Röthenbach
Brünig Margot	Nürnberg
Brünig Heinz	Nürnberg
Köppel Joel	Röthenbach
Eyüp Nihal	Röthenbach
Eyüp Eylül	Röthenbach
Eyüp Defne	Röthenbach
Schieder Marlo	Röthenbach
Bickel Klaus	Fürth
Famjo Djeumen Nehanda Élikia	Röthenbach
Famjo Fando Khépry Ashanty	Röthenbach
Mayer Andrea	Engelthal
Kulhanek Doris	Rückersdorf
Kulhanek Nella	Rückersdorf
Kulhanek Lia	Rückersdorf
Tratner Leonie	Röthenbach
Gerbig Nikolai	Röthenbach
Gerbig Lilly	Röthenbach
Kärgel Philipp	Röthenbach
Kärgel Bianca	Röthenbach
Schneider Tim	Röthenbach
Schmidt Ursula	Roth
Applis Nicole	Fürth

## *Herzlichen Glückwunsch!*

Den Geburtstagskindern, die 50, 60, 70 Jahre und älter werden.

### Im Januar:

Siglinde Weigel  
Helmüt Eckert  
Christine Wasem  
Alfred Buchner  
Werner Rümmelein  
Ingrid Rupprich  
Rudolf Rieß  
Günter Menzner  
Fritz Hofmann  
Burckhard Polley  
Reinhard Klösel  
Roswitha Geigerhilk  
Walter Krämer  
Inge Hofmann  
Manfred Sopejstal  
Richard Gok  
Alice Feichtmayr  
Wolfgang Roos  
Rita Schindler  
Herbert Graf  
Sabine März  
Leonhard Bär

### Im Februar:

Rudolf Stobbe  
Kristina Kohl  
Werner Eichhorn  
Leo Gößwein  
Brigitte Reiß  
Klaus Sponsel  
Herbert Hilpoltsteiner  
Gertraud Maul  
Karin Beck  
Fritz Gumann  
Ruth Lengenfelder  
Roland Wild  
Dirk Verleger  
Gisela Dalski  
Wilhelm Hofmann  
Dieter Spiers  
Hinrich Meyer  
Werner Kreutzer  
Rudolf Wolf  
Nicole Halbe  
Werner Meingast  
Wolfgang Imolauer  
Karlheinz Koth  
Jürgen Hagenkötter  
Hermann Sluka  
Matthias Lehnert  
Dieter Kühnlein

### Im März:

Georg Bachhofer  
Hartmut Quast  
Karin Wegehaupt  
Helga Schmidt  
Roswitha Lindner-Heydrich  
Roswitha Maiwald  
Martha Fischer  
Regina Kühnel  
Hubert Schürer  
Jürgen Ascherl  
Ingeborg Thron  
Roswitha Jäger  
Walter Riedl  
Jürgen Feichtmayr  
Gabriele Frischholz  
Norbert Lehner  
Günter Bendig  
Manfred Hahn  
Gertrud Trefzger  
Hannelore Postler  
Emil Imolauer  
Elfriede Naber  
Ilse Friedrich

### Im April:

Jochen Rose  
Richard Wisatzke  
Michaela Puchinger  
Renate Gagel  
Birgit Müller  
Gerd Fischer  
Erika Hajner  
Andreas Kraft  
Waltraud Stepan  
Hans-Dieter Brückner  
Lotte Schmidt  
Tanja Mayer  
Rudolf Schmitz  
Rudolf Ostrowski  
Margot Brünig  
Heinz Gundel  
Georg Seitz  
Günther Buchner  
Charlotte Wölfel  
Wolfgang Lindner  
Ingrid Daut  
Heinz Lehner  
Marc Fischer  
Ludwig Hufnagel



